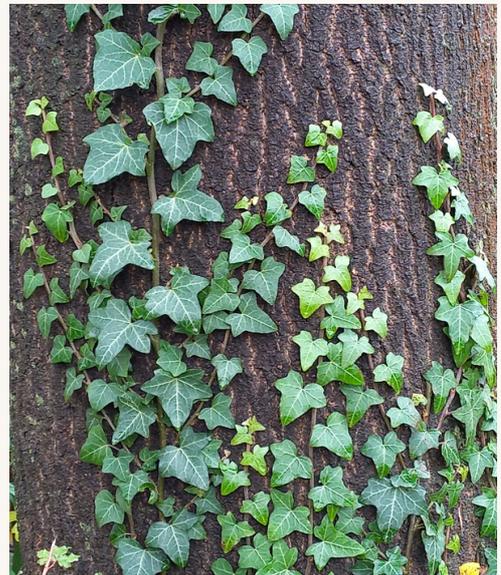


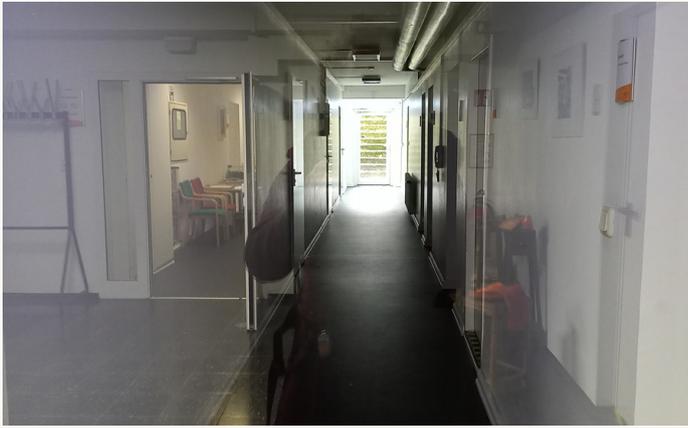
ZWISCHEN.

ZEITRAUM

Dozierende und Studienleitende der Akademie, Kulturschaffende aus dem Akademiejumfeld, Menschen im Umfeld von Flucht und Migration werden das Haus auf ihre jeweils eigene ART beleben und bespielen. Sie wagen sich vor: Wände verwandeln sich in Bilder, Soundinstallationen klingen durch leere Räume, Kacheln geraten aus den Fugen, Menschen berichten aus Lebensräumen im Dazwischen, Bilder von Kindern mit Fluchterfahrung zeigen ihre Lebenswirklichkeit im Zwischenraum, Fragmente der gefällten Bäume mischen sich ein, Archäologen zeigen ihre Fundstücke und in den einzelnen Räumen lassen sich Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Performances, Gesang und Kulinarisches hören, sehen, schmecken und finden. Räume der Stille, Fenstererkundungen, Archäologieführungen, Zeitzeugengeschichten, Gospelklänge, traumasensibles Yoga, Klangreisen, Fluchtgeschichten und asylpolitische Fragen und Klagen führen in und durch die Zwischenwelten. Das ganze Haus verwandelt sich noch einmal in einen vielfältigen Denk-, Tanz- Diskussions-, Klang- Kunst-, Lese-, Stille und Begegnungsraum und vielleicht entsteht so ein Archiv der zukünftigen Erinnerungen.



Abschied, Open Space, Gespräch und Erkundung im leeren Raum
Februar 2024: Der Neubau ‚Campus Kartause‘ ist beschlossen. Bevor das alte Gebäude abgerissen wird, laden wir Sie und Euch ein, den leeren Raum der Melancthon Akademie mit uns als Zwischen.Zeit.Raum zu nutzen und die aktuellen Zeiten und Zwischenräume zu erkunden.
Mit Ihnen verwandelt sich das leere Gebäude am letzten Februarwochenende in eine temporäre Kultur- und Begegnungszone zwischen Zeiten und Welten.



Die Fragen um Abbruch, Umbruch, Aufbruch, Verwandlung im flüchtigen Raum werden hier künstlerisch verhandelt.

Am Samstag um 14h beginnt der Zwischen.Zeit.Raum mit einem gemeinsamen Focus(ingprozess), es folgt ein buntes Tagesprogramm mit Lesungen, Musik und Wort und am Samstagabend lauschen wir der Musik und singen mit. Auch am Sonntag gibt es verschiedene künstlerische Programmpunkte, es locken Workshops und Gruppengespräche.

Das Programm erweitert sich ständig. Wir sind im Prozess. Alles fließt!

Aktion Neue Nachbarn in Köln	Kunst.Schreib.Aktions.Werkstatt: Menschenrechte ganz groß	Wir beschreiben die Wände der Melanchton-Akademie mit dem, was die Grundlagen für unser Miteinander als Menschen ist: Auszüge aus • Der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (1948) • dem Deutschen Grundgesetz (1949) • der Genfer Flüchtlingskonvention (1951/1967) • und weiteren wichtigen Manifeste ... Nimm einen Stift und beteilige dich	https://regional.aktion-neue-nachbarn.de/regionale_angebote_vor_ort/koeln/ueberblick/
Aktion Neue Nachbarn-Köln in Kooperation mit dem Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e.V	„Menschenrechte an den Außengrenzen der Europäischen Union - Anspruch und Wirklichkeit“	Eine bewegende Ausstellung zur Situation an den Außengrenzen der EU – dargestellt mit Bildern und Texten. Die gesamte Wanderausstellung ist vom 14.-29.2.2024 zu Gast im Klarissenkloster Köln und kann dort besucht werden. Teile der bewegenden Ausstellung sind bei Zwischenraum zu sehen.	aachener-netzwerk.de https://regional.aktion-neue-nachbarn.de/regionale_angebote_vor_ort/koeln/ueberblick/
Andréa Bryan	Installation : "Der Vorhang" (indoor), Performance : "A construção" (Garten)	Der Vorhang: Der Vorhang steht zwischen Bühne und Publikum. Es entsteht eine Spannung, ein Zwischenraum. Ich benutze Zweige, die ich im Garten der Akademie gefunden habe und Drähte. A construção: Ich verbeuge mich vor Mutter Natur. In einer Performance mit dem Charakter eines Rituals baue ich "Etwas", so zeige ich meine Demut gegenüber der Natur.	www.andrea-bryan.de Instagram: @andreaibrayann
Anke Makai	“Veränderung und Neubeginn“ - eine dynamische, aktive Meditation „Achtsame Begegnung“ - Inne halten & Austausch	“Veränderung und Neubeginn“: So., 13h (45 min) “Achtsame Begegnung“: So., 15:15h (15 min)	www.makai-yoga-koeln.de
Beate Gördes, Ludger F. J. Schneider	ZeitRaum Ulrichgasse	Installation u.a. mit: Fotografien aus den 1920-40 Jahren (aus der Umgebung der M. Akademie und Köln), Projektion / Videomapping, wahrscheinlich Holz der gefällten Bäume, Glühbirnen, Klang Collage: Theremin-Performance am Sonntag um 13 und 15:30 Uhr	https://www.beategoerdes.de https://ludgerschneider.de
Bianca Schleicher, Jens Hölmer vom Kellerladen e.V in Kooperation mit dem Dreikönigsgymnasium und Gemeinschaftshauptschule Bilderstöckchen	Lichtschatten/Schattenlicht		
Buntes Herz	Konzert	Wenn vier Musiker aus Syrien, Iran sowie dem Irak und fünf deutsche Musiker aufeinandertreffen, um gemeinsam zu musizieren, dann klingt das ganz schön bunt. Bunt ist die Mischung aus kurdischer und arabischer Folklore gemischt mit „westlich“ geprägtem Rock, die Musikherzen höherschlagen lässt. Kurz: Buntes Herz.Bei Zwischenraum werden sie unplugged und mit kleinem Besteck großartige Musik machen.	buntesherzmusik.de
Citizen2be	Einatmen. Ausatmen. Ankommen.Yoga für Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund	Einatmen. Ausatmen. Ankommen.Yoga für Frauen mit Flucht- oder MigrationshintergrundLerne sanfte Atem- und Körperübungen des Yoga kennen. Wir bewegen uns im Fluss des Atems und kommen so in einen Zustand von Ruhe und Stabilität. Das Ziel: sich heimisch fühlen im eigenen Körper. Interessierte mit und ohne Yoga-Erfahrungen sind herzlich willkommen! Eine Teilnahme ist auch mit geringen Deutschkenntnissen möglich. Bringe bequeme Kleidung mit, Matten sind vorhanden. Kursleiterin: Silke Schmidt von Citizen2be.	https://citizen2be.de/ Weitere Yogakurse: https://www.malteser.de/fileadmin/Files_sites/Regionen/NRW/Koeln/Stadt_Koeln/Integration_slotsenprojekt/Flyer_Guten_Morgen_Yoga.pdf
Claus-Ulrich Pröhl / KFR und Susanne Rabe-Rahman / Caritas	„Europa an der Grenze – Impulse und Diskussion zum Thema „Flucht“	Vorträge von Claus-Ulrich Pröhl / KFR und Susanne Rabe-Rahman / Caritas mit Beiträgen / Texten weiterer Mitwirkender zu Fluchterfahrungen und Engagement	
Crak und Spler	Graffiti und Vergänglichkeit		
Dr. Afsar Sattari	Tar-Musik mit Gesang	Dr. Sattari von „AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen“ führt uns in die Tiefen des Tar-Spiels und singt dazu. Samstag, 20:15 Uhr.	
Dr. Donatella Chiancone-Schneider	Macbeth Live! Sound & Vision & Action	Shakespeares Drama in historischen Illustrationen und Textzitaten mit kurzer Impro zum Mitmachen und schottischer Musik	Website der Referentin: www.donatella.chiancone.eu Projektseite: www.kunstco.de/shakespeare-malerei.html
Du Pham	in a nutshell	Bilderserie - alle Malereien können erworben werden, die gesamten Einnahmen werden an Cap Anamur und Sea Watch e.V. gespendet.	
Ella T Kunu	CCEUR ET INTUITION (Herz und Intuition)	Kunstaussstellung	Instagram: @arttuna.k
Frauenbeauftragte des Ev. Kirchenverbandes Köln und Region	Orange Days	Orange Schuhe sagen NEIN zu Gewalt gegen Frauen hier und überall und Ja zu ONE BILLION RISING Eine Installation der Frauenbeauftragten des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region	

Gabriele Müller	„Magie der Verwandlung, an einem verwandelten Ort“	Entdecken Sie mit einer Maske eine neue Rolle in den vertrauten, nun leeren Räumen. Performance Samstag um 14:45 Uhr	
Gundula Schmidt	Archiv der zukünftigen Erinnerungen		
Helmut Kesberg	BRILLANTEN ZUM ABSCHIED Gedankenjuwelen und Zeichnungen zum DAZWISCHEN	ZWISCHEN ist keineswegs ein FÜLLESEL, sondern kann etwas SEHR INTERESSANTES UND KOSTBARES sein. Helmut Kesberg hat einen ganzen Raum mit Texten und Zeichnungen zum Thema DAZWISCHEN in eine Gedankenhöhle verwandelt. Permanente Ausstellung, 2. Etage.	Helmut Kesberg, freier Künstler, Atelierhof Köln-Sülz, Ägidiusstr. 45 www.helmut-kesberg.de
Hermann Josef Ohagen	Aus den Fugen geraten - was mich zusammenhält		
Improgruppe aus Ehrenfeld	Offener Improtheater-Workshop	Einführungskurs in das Improtheater. Geeignet für Menschen ohne Vorkenntnisse. Erfahrende SpielerInnen sind auch willkommen! Sonntag ab 14:00 Uhr (ca. 90 Minuten)	
IN VIA Köln e.V.	Zwischen.Welten - Fotografie & Poesie	Im Rahmen der Sozialen Kulturarbeit engagiert sich IN VIA Köln für eine offene Welt, gegen Rassismus und Diskriminierung. Bei Zwischen.Zeit.Raum präsentieren junge Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung Poetisches, Wahres, Gefühls, Verletztes, Vermisstes auf dem Weg zwischen Vergangenheit und Zukunft. Poesie aus der Zwischen.Welt sozusagen.	IN VIA Köln e.V. Soziale Kulturarbeit Stolzestr. 1a, 50674 Köln Instagram: @inviakultur
Irmgard Esch	"Im Raum dazwischen... ein Blumenmeer - Blüten voller Farbkraft, mal zart, mal intensiv - Wunder des Lebens"	Gestaltung eines Raumes mit Gemälden verschiedenartiger Blumen und Blüten Ausstellung Samstag 14-18 Uhr, Sonntag 12-16 Uhr	Irmgard Esch, freie Künstlerin, Atelierhof Ägidiusstraße, Köln Sülz www.irmgard-esch.de
Klasse Nora Appenzeller	Werkausstellung		
Kirchenpädagog:innen der Melanchthon-Akademie	Blicke in die Nachkriegszeit - Fenstererkundung Elfriede Fulda / Kirchenpädagogik		
Kölner Freiwilligen Agentur e.V. Ansprechperson: Gabi Klein	„Zwischen.Raum für Macher:innen“ – Engagement für ein solidarisches Köln	Ein bisschen Engagement und schon Friede, Freude, Eierkuchen? Leider nein. Aber ganz sicher Gemeinschaft, Spaß, Lernen, Lachen, Diskutieren, Zusammenhalt. Wie einfach das sein kann siehst du im „Zwischen.Raum für Macher:innen“. Hier kannst du deinen Traumpreis beim Engagement-Quiz „Zusammen.Einfach.Machen“ gewinnen; die allerschönste Version von KÖKIPAT* malen, dich durch Albanien, Russland und Deutschland schlemmen und in die Kamera sagen, wie gut dir Engagement tut und wie wichtig es ist, für dich, für uns, für ein Köln der Vielfalt. * KÖKIPAT sind die beiden Maskottchen der „Kölner Kinder-Patenschaften“	Willkommenskultur – Seiddabei! – Kölner Freiwilligen Agentur (koeln-freiwillig.de)
LK Q2 Kunst	Zerfall	Gruppenausstellung des Kunst-Leistungskurses der Liebfrauenschule: Mitgebrachte und vor Ort entstandene Arbeiten und Videokunst.	
Malteser Werke Kontakt Sinan Yaman	Ausstellung: KUNST GRENZENLOS	KUNST GRENZENLOS ist ein integratives Kunst- und Kulturprojekt der Malteser Werke. Ziel ist es, geflüchteten Menschen künstlerische Aktivität, Teilhabe und Unterstützung im Schaffens- und Ausstellungsprozess zu bieten und mit den Werken zugleich den Dialog zu eröffnen, um so einen nachhaltigen und immer wieder neuen Beitrag für eine friedvolle und pluralistische Gesellschaft leisten zu können.	www.malteser-werke.de/kunst-grenzenlos
Maria Schmitz-Wieneke	Meditativer Tanz	Zum Abschied vom langgeschätzten Tanzraum ein letztes Mal für alle Tanzfreudigen. Sonntag von 12-13 Uhr.	
Marianne Riefert- Miethke	Kreatives Schreiben als Kraftquelle	Sa., 14:30 Uhr: Lesung von Texten aus dem Melanchthon-Kurs : mit Gitarrenmusik vom Kölner Musiker Bernd Währ und der Malerin Ingrid Heinemann	
Martin Dressel	SINN nach MaD	Kunstprojekt und Installation	
Martin Dressel	MaD Multimedia	Klanginstallation. Im Kontext des Melanchthon-Akademie-Seminars „Urbane Interventionen“ hat Martin Dressel – gemäß der Devise „Die Philosophie geht auf die Straße“ – urban interveniert und Passant:innen folgende Frage gestellt: Was ist für Sie ist der Sinn des Lebens? Daraus entstanden ist eine Zusammenstellung an Ideen, die hier gehört werden kann.	
Martin Sölle	Bilderausstellung meiner Schwester Michaela	Ausstellung in Bethel im Künstlerhaus Lydda entstandenenr Werke	
Melanchthon Akademie	'Schriftgespür' Thora - Bibel - Koran im Zwischenraum	Wer will liest, wer will schreibt, wer will rezitiert wer will kommt ins Gespräch, wer will schreibt seinen oder ihren Lieblingsvers an die Wand.... Willkommen zwischen den Buchstaben aus Thora, Bibel du Koran.	
Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche e.V.	Kirchenasyl – wichtiger denn je	Betroffene, Familienangehörige und Kirchenvertreter:innen berichten von ihren Erfahrungen mit Kirchenasyl, eine Unterstützerin berichtet vom Umgang mit Geflüchteten in anderen EU Ländern. Das ökumenische Netzwerk „Asyl in der Kirche“ zeigt auf, wie sie Kirchenasyl ermöglichen können. Jeder und jede ist eingeladen mitzumachen, zuzuhören und aktiv zu werden. Für Snacks und Live-Weltmusik wird gesorgt. Samstag, 17:30-18:45 Uhr	https://kirchenasyl.de/

Robelis Rodríguez Mijares	Bubble Dimensions, Ausstellung Liquid Art Show, Live Performance	<p>Betreten Sie das Reich der Bubble-Bilder und stellen Sie sich die Frage: Ist das, was ich sehe, wirklich das, was existiert? Oder ist es vielmehr das, was ich sehen möchte? Verändere ich das Bild durch meine Interpretation, oder war es bereits vollendet, bevor ich es überhaupt betrachtet habe? Meine Werke laden Sie ein, versteckte Formen und Figuren zu erkunden, während Sie sich in einem Spiel aus Wahrnehmung und Raumpositionierung wiederfinden. Lassen Sie sich von den verführerischen Illusionen der Bubble-Atmosphäre betören oder finden Sie Ihren ganz persönlichen Zugang zu jedem Kunstwerk. Erfahren Sie, wie Reflexionen, Kurven, Linien und Farben Ihre Sinne täuschen können und Ihnen von der Realität entliehen lassen. Aber was ist die Realität? Eine flüchtige Zeit, die nie wiederkehrt, die Wahrnehmung des Moments, die vielleicht nur unsere ist? Der Ort, an dem wir uns befinden? Oder die Umgebung, die wir mit unseren Sinnen wahrnehmen? Wie groß ist der Raum? Wo befindet er sich? Wie lange dauert unsere Wahrnehmung der Realität? Wie viel Zeit verbringen wir im Raum, in der Realität, in dieser Welt? In dieser Bubble? In dieser Dimension? Diese Ausstellung lädt Sie dazu ein, in Ruhe zu verweilen, zu reflektieren und sich von der Vielschichtigkeit der Kunst inspirieren zu lassen. Seien Sie bereit für eine Reise, die Ihre Sinne herausfordert und Ihre künstlerische Neugier weckt.</p> <p>Die Live Performance "Liquid Art Show" findet am Samstag von 16:00 - 16:30 Uhr statt mit dem Thema "flüchtige Kunst".</p>	Instagram: @die_kunstverbindung
Sea-Eye e.V.	Jedes Leben zählt – Zur Flucht über das Mittelmeer	<p>Seenotrettung. Was das bedeutet und welche verschiedenen Dimensionen sie beinhaltet, das möchte diese Ausstellung auf circa 40 Bildern zeigen, die auf Rettungsmissionen der Organisation Sea-Eye entstanden sind. Seit 2015 ist Sea-Eye mit durch Spenden finanzierten Schiffen im Mittelmeer aktiv, um flüchtende Menschen aus Seenot zu retten. Dabei erstrecken sich diese Rettungsmissionen meist über einen Zeitraum von mehreren Wochen und bestehen aus diversen Stufen, vom Training der Crew vor einem europäischen Hafen über die Suche nach Menschen in Seenot und deren Rettung, bis zum teils wochenlangen Warten auf einen sicheren Hafen, der das Schiff mit den Geflüchteten an Bord anlegen lässt. Dementsprechend ist auch die Ausstellung in Themenbereiche gegliedert, die diese Stufen widerspiegeln.</p>	
Seebrücke Köln	Mit der Seebrücke für eine offene und solidarische Gesellschaft	<p>Die Seebrücke ist eine politische Bewegung. Sie setzt sich für eine an den Menschenrechten ausgerichtete Flucht- und Migrationspolitik ein. Wir hören in einem ruhigen Raum die aktuellen Podcasts der Seebrücke Köln, in denen die jüngsten Entwicklungen der Migrationsdebatte diskutiert werden. Dabei könnt ihr gemütlich Tee trinken oder euer kreatives Talent einbringen, indem ihr mit uns Banner und Plakate für die nächsten öffentlichen Aktionen der Seebrücke gestaltet.</p>	Instagram: @seebruecke_koeln
Sinem-Michèle Kämmerer	J'existe. Aufhebung einer Illusion von Trennung. Here. ME. Now. – Here. WE. Now. – HEAR. Me. Now.	<p>Dabei werden wir alle nass im Regen, fühlen Schmerz, lachen wenn wir lieben und weinen wenn wir traurig sind, erschrecken und schämen uns, werden geboren, sterben, wollen alle nur das eine- Leben. Und bauen Trennwände zwischen uns auf, die uns mal mitgegeben wurden, um unser Nest vor Anderen zu schützen. Und die unreflektiert übernommen werden. Wirf sie um. Wir alle existier(t)en. Nicht mehr und nicht weniger. Egal was, wer, wo, wie wir sind. Wir leben. Und Atmen. Alle. Und machen alle das Gleiche durch. Im Großen und im Kleinen. Wir kennen das, alle. Es kann nicht nur gut sein, es ist nie nur schlecht, es kann nicht immer glücklich sein und in allen traurigen Momenten gibt es einen kleinen Funken und sei es, zu lesen, dass man damit nicht allein ist."</p>	smkart.de
Stephan Maey	Meditative Klangreise „Im Wandel der Zeit“	<p>Baden im Klang durch den Wandel der Zeit! Kreative Rhythmen, eingängige Melodien und intuitive Klänge begleiten Dich auf dieser Reise. Einfach treiben lassen!</p>	Menschenreise.de
StudioECK Bürgerfunk	Das Radioprojekt öffnet die Pforten	<p>Die Radiowerkstatt Studio ECK des Evangelischen Kirchenverbands Köln und Region produziert seit 1992 wöchentlich eine Radiosendung im Bürgerfunk. Dieser offene Kanal steht allen interessierten Personen offen. Mit einem Blick hinter die Kulissen erleben Sie, wie Radio "gemacht" wird und können selbst ausprobieren, wie es geht.</p>	studioeck.de
Thomas Frerichs	Spirituals & Gospels zum Zuhören und Mitsingen	Sonntag 14:30 Uhr im Treppenhaus	
Thomas Frerichs	Mitsingabend	Das Mitsing-Event beginnt Samstag um 19 Uhr	
Ulrike Oeter	Solomenuett. Performative Fotografie. Ausstellung.	Solomenuett: Der Raum wird zum Feld der Aktion, im Moment, die Requisite erlaubt Verwandlung. Sa., 15.00. - 17.00 Uhr Fotosession Mitmachaktion: Temporäres Fotostudio mit Requisiten, in dem Besucher sich verwandeln und fotografieren lassen können. Sie erhalten ein kleines Foto.	
Willkommensinitiative Moselstraße	Montagscafé der Willkommensinitiative Moselstraße	<p>Unsere Gäste kommen überwiegend aus 2 Herkunftsländern, aus Eritrea und der Ukraine. Geflüchtete aus diesen beiden Ländern gestalten in einem Raum im Erdgeschoss jeweils einen Informationsstand mit einer Übersicht über die geographische und politische Situation, die Bevölkerung, Wirtschaft, Religion, Fluchtgründe und Fluchtwege aus ihren Herkunftsländern, Integrationsprobleme bei der Ankunft. Menschen aus beiden Ländern sind vor Ort und freuen sich über Ihr Interesse, beantworten gerne alle Fragen, können viel berichten und auch persönliche Geschichten erzählen darüber, wie sie hier in unserer Mitte angekommen sind. Eritreerinnen in ihren weißen Festgewändern führen ihre traditionelle Kaffezeremonie vor und bieten eine Kostprobe an. Die Ukrainer machen Appetit auf Pelmeni oder Pierogi, kleine gefüllte Teigtaschen. Das Montagscafé sorgt für den Rahmen und lädt zu ehrenamtlicher Mitarbeit in der Willkommensinitiative ein. Wer mag kann unsere Arbeit auch gerne vor Ort durch eine Spende unterstützen.</p>	